

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1984

hier: Einzelplan 14

Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

— Drucksachen 10/280 Anlage, 10/644, 10/659 —

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Im Einzelplan 14 – Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung – werden Ausgabemittel in Höhe von 678 593 000 DM – entsprechend nachstehender Aufteilung – gekürzt:

1. Kapitel 14 01 – Bundesministerium der Verteidigung –
Titel 531 02 – Öffentlichkeitsarbeit –
Der Ansatz wird um 593 000 DM auf 3 221 000 DM gekürzt.

2. Kapitel 14 08 – Sanitätswesen –
Titel 554 01 – Beschaffung von Sanitätsgerät –
Der Ansatz wird um 3 000 000 DM auf 40 000 000 DM gekürzt.

Titel 554 02 – Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsmaterial –
Der Ansatz wird um 8 000 000 DM auf 39 000 000 DM gekürzt.

3. Kapitel 14 14 – Fernmeldewesen –
Titel 553 01 – Erhaltung des Fernmeldematerials –
Der Ansatz wird um 10 000 000 DM auf 320 000 000 DM gekürzt.

Titel 554 02 – Beschaffung von Fernmeldematerial –
Der Ansatz wird um 80 000 000 DM auf 580 000 000 DM gekürzt.

In dem Ansatz von 580 000 000 DM soll jedoch die Anschaffung von zwei Skyguard-Geräten enthalten sein.

4. Kapitel 14 15 – Feldzeugtitel –
Titel 553 04 – Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Streitkräfte –
Der Ansatz wird um 20 000 000 DM auf 1 500 000 000 DM gekürzt.

Titel 554 01 – Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs –

Der Ansatz wird um 130 000 000 DM auf 600 000 000 DM gekürzt.

Titel 554 02 – Beschaffung von Kampffahrzeugen –

Der Ansatz wird um 100 000 000 DM auf 2 350 000 000 DM gekürzt.

5. Kapitel 14 16 – ABC-Schutzmaterial –

Titel 554 01 – Beschaffung von ABC-Schutzmaterial –

Der Ansatz wird um 12 000 000 DM auf 60 000 000 DM gekürzt.

6. Kapitel 14 17 – Quartiermeisterwesen –

Titel 554 01 – Beschaffung von Quartiermeistermaterial –

Der Ansatz wird um 5 000 000 DM auf 50 000 000 DM gekürzt.

7. Kapitel 14 18 – Schiffe und Marinegerät –

Titel 554 01 – Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmenden und sonstigem Gerät –

Der Ansatz wird um 50 000 000 DM auf 700 000 000 DM gekürzt.

8. Kapitel 14 19 – Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät –

Titel 554 02 – Beschaffung des Waffensystems MRCA –

Der Ansatz wird um 100 000 000 DM auf 3 250 000 000 DM abgesenkt.

9. Kapitel 14 20 – Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung –

Titel 551 11 – Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung –

Der Ansatz wird um 80 000 000 DM auf 1 200 000 000 DM gekürzt.

10. Kapitel 14 22 – Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen –

Titelgruppe 01 – NATO-Infrastruktur –

Der Gesamtansatz wird um 80 000 000 DM auf 605 000 000 DM gekürzt.

II. Im Einzelplan 14 – Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung – werden die Ausgabemittel – entsprechend nachstehender Aufteilung – um insgesamt 227 600 000 DM erhöht:

1. Kapitel 14 03 – Kommandobehörden, Truppen usw. –

Titel 423 02 – Wehrsold und Zulagen der Grundwehrdienstpflichtigen –

Der Ansatz wird um 120 000 000 DM auf 956 700 000 DM angehoben.

Titel 453 01 – Trennungsgeld, Mietersatz, Fahrkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen –

Der Ansatz wird um 2600000 DM auf 126100000 DM angehoben.

2. Kapitel 14 12 – Unterbringung –

Titel 539 04 – Bewachungskosten –

Der Ansatz wird um 5000000 DM auf 311000000 DM angehoben.

Titel 555 01 bis 558 60 – Bauausgaben –

Der Ansatz wird um 60000000 DM auf 1300000000 DM angehoben.

Bonn, den 6. Dezember 1983

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Der Verteidigungshaushalt kann – wie alle anderen Einzelhaushalte – nicht losgelöst von der allgemeinen Finanzlage gesehen werden. Unter sozialdemokratischen Verteidigungsministern wurde die Bundeswehr zu einer leistungsfähigen Verteidigungsarmee ausgebaut. Auch in der Zukunft werden wir uns für die Belange der äußeren Sicherheit einsetzen. Gerade angesichts weiterer verschärfter Einsparungen durch Haushalt und Begleitgesetze, insbesondere im Sozialbereich, können wir Sozialdemokraten nicht zustimmen, wenn der Verteidigungsetat stärker als der Gesamthaushalt steigt. Deshalb müssen hier weitere Einsparungen erreicht werden.

Die SPD-Bundestagsfraktion hält nach sorgfältiger Prüfung der obengenannten Titel die beantragten Kürzungen für vertretbar. In einer haushalts-, sozial- und wirtschaftspolitisch so schwierigen Lage müssen auch die Ausgabenansätze aus dem Verteidigungssektor immer wieder kritisch überprüft werden.

Die vorgeschlagenen Kürzungen können von der Bundesregierung so umgesetzt werden, daß dadurch die Einsatzfähigkeit der Bundeswehr nicht beeinträchtigt wird.

